

Fall Lübcke: Polizeipapier bei Markus H. gefunden

Karlsruhe. Im Mordfall Lübcke haben Ermittler bei dem mitangeklagten Markus H. ein als vertraulich eingestuftes Polizeidokument zum Thema Terrorfahndung gefunden. Dabei handelt es sich um ein abfotografiertes Papier der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, das als »Verschlussache - nur für den Dienstgebrauch« eingestuft war, wie der *Spiegel* am Freitag berichtete. Nach den Informationen, die auch *dpa* vorliegen, war die Datei auf dem Mobiltelefon des 44jährigen gespeichert. Laut *Spiegel* ging es im Dokument um Fahndungen in Fällen »terroristischer Gewaltkriminalität von bundesweiter Bedeutung«. Wie es auf das Gerät von H. gelangte, sei unklar.

Der Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke (CDU) war Anfang Juni 2019 nachts auf seiner Terrasse aus nächster Nähe erschossen worden. Wegen Mordes angeklagt ist H.s Bekannter, der Neonazi Stephan Ernst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379255.fall-luebcke-polizeipapier-bei-markus-h-gefunden.html>